

Finanzspritzen für 24 karitative Organisationen

Bayernoil spendet heuer 7200 Euro an Gruppen aus dem Einzugsgebiet der Raffinerie

Vohburg/Neustadt (DK) Auch in diesem Jahr hat die Bayernoil-Raffineriegesellschaft zu den Feiertagen wieder den Spendentopf geöffnet und eine ganze Reihe von Organisationen und Gruppen aus dem Einzugsgebiet ihrer beiden Standorte Vohburg und Neuburg so-

wie des vormaligen Standortes Ingolstadt mit Zuwendungen bedacht. Insgesamt wurden 7200 Euro ausgeschüttet. Geschäftsführer Karl Strummer überreichte die Teilbeträge bei einem Empfang an die Vertreter von 24 Selbsthilfegruppen und karitativer Verbände aus

dem Bereich Ingolstadt, Vohburg und Neustadt übergeben. Strummer dankte den Vorsitzenden der Vereine und Gruppen für ihre aufopfernde und beispielhafte Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte allen viel Erfolg bei ihren Aufgaben im kommenden Jahr.

Zu den Selbsthilfegruppen und Vereinen gehören: der Kreuzbund, der Förderkreis für integrierte Erziehung, die Deutsche Ilco, die Selbsthilfegruppen für Multiple Sklerose und für Aphasiker, der Deutsche Diabetikerbund, die Interessengemeinschaft der Dialy-

sepatienten und Nierentransplantierten Bayern, die Selbsthilfegruppen Morbus Bechterew und Down Kind, der Verein für Körperbehinderte, die Jugendabteilung des Behinderten- und Versehrten Sportvereins, die Deutsche Parkinson Vereinigung, Regionalgruppe Ingolstadt, die Aids-Beratung der Arbeiterwohlfahrt Ingolstadt, die Vereinigung der Kehlkopflösen, der VdK-Ortsverband Vohburg, das Altenheim St. Josef in Neustadt, die Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Abensberg, der Bundesverband Polio, die Deutsche Dystonie Gesellschaft, die Selbsthilfegruppen Deutsche Rheumaliga Ingolstadt und Kelheim und der Verein der Gehörlosen von Ingolstadt und Umgebung, die Selbsthilfegruppe Como@IN sowie der Caritasverband Kelheim.



Vorstände und andere Vertreter von 24 Organisationen und Selbsthilfegruppen waren zur Spendenübergabe von der Bayernoil eingeladen worden und stellten sich mit der Geschäftsführung der Raffineriegesellschaft zum Gruppenbild auf.